

Verkehrsberuhigung an der Altenberger Straße: Arbeiten starten im Sommer!

Arbeiten zur Verkehrsberuhigung der Altenberger Straße in Linz starten im Sommer 2023, um Durchzugsverkehr zu reduzieren.



Linz, Österreich - Die Altenberger Straße in Linz steht vor einer umfassenden Umgestaltung, die im Sommer 2023 beginnen soll. Das Vorhaben zielt vor allem darauf ab, den Verkehr in diesem Bereich zu beruhigen. Im Rahmen eines Gemeinderats beschloss im April 2023 diskutierten die politischen Parteien, darunter die Grünen und die SPÖ, konkrete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und ein Verkehrskonzept für den Stadtteil Auhof. Vizebürgermeister Martin Hajart bestätigte, dass konkrete Pläne vorliegen und die Umsetzung kurz bevorsteht, wie [tips.at](https://www.tips.at) berichtet.

Ein zentrales Element dieses Projekts ist die neue A7-Anbindung, die zwischen der B125 Prager Straße und der Altenberger Straße

realisiert wird. Diese „Halbanschlussstelle“ wird es ermöglichen, nur in Richtung Linz auf- und abzufahren. Pendler aus dem Mühlviertel sollen so besser um die Altenberger Straße herumgeleitet werden, was besonders für die Entlastung des Stadtteils Auhof wichtig ist. Prognosen zeigen, dass ohne den Anschluss bis 2030 mit täglichen Verkehrsstärken von rund 26.800 Fahrzeugen zu rechnen ist, wie die **Land Oberösterreich** informiert.

Geplante Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

Die geplanten Maßnahmen zur Umgestaltung der Altenberger Straße umfassen verschiedene Elemente, die darauf abzielen, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und den Verkehr zu vermindern. Diese schließen eine Pfortnerampel im Bereich der Universität, Grüninseln und Fahrbahnverengungen ein. Gilt es besonders, den Durchzugsverkehr einzudämmen und den Straßenraum funktional und ansprechend zu gestalten.

Zu den betroffenen Abschnitten zählen unter anderem der Aubrunnerweg, die Winklermarktkreuzung, die Haltestelle Schumpeterstraße und die Leopold-Figl-Straße. Das letztendliche Ziel dieser Umgestaltungsmaßnahmen ist es, nicht nur die Verkehrsbelastung zu reduzieren, sondern auch eine Aufwertung des Straßenraums durch Querungshilfen und Begrünungselemente zu erzielen, wie **tips.at** weiter ausführt.

Ein Blick in die Vergangenheit

Verkehrsberuhigung ist kein neues Thema. Bereits in den 1970er Jahren kam der Wunsch nach weniger Verkehrslärm und mehr Lebensqualität auf. In Österreich, wie auch in vielen anderen europäischen Städten, war das Ziel, den Straßenraum als Lebensraum nutzbar zu machen und nicht nur dem Verkehr zu überlassen. Engagement in den Bereichen Forschung und Planung hat gezeigt, dass durch gut überlegte Maßnahmen die

Wohnqualität in urbanen Gebieten deutlich erhöht werden kann, wie das **Forschungsinformationssystem** prägnant zusammenfasst.

Sicher ist: Die Umgestaltung der Altenberger Straße wird nicht nur die Verkehrsbelastung reduzieren, sondern auch dazu beitragen, dass sich die Linzer:innen in ihrem Stadtteil Auhof wohler fühlen. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien starten und voraussichtlich bis zum Beginn des Wintersemesters 2023 abgeschlossen sein.

Details	
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.land-oberoesterreich.gv.at• www.forschungsinformationssystem.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at